

Bitte frankieren

LIPS  
Postfach 203  
CH-6022 Grosswangen



Workshops: Freitag, 23. September 2005		
Thema	Partner	Ort
Vormittags, 09.00-11.30 Uhr		
1 Die Rolle des Militärs bei der Friedensschaffung und -erhaltung	Höhere Kadernausbildung der Armee (HKA)	Armeeausbildungszentrum Luzern (AAL)
2 Die ewige Suche nach dem Frieden: Friedensinitiativen, ihre Erfolge, ihr Scheitern	Universität Luzern	Universität Luzern, Pfistergasse 22
3 «Die Medien» – Bote, Bollwerk, Brandstifter?	Neue Luzerner Zeitung	LZ Medien, Mailhofstrasse 76
4 Interkultureller und interreligiöser Dialog	Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz (IRAS)	PHZ, Fluhmattstrasse 9
Nachmittags, 13.15-15.45 Uhr		
5 Friedenserziehung heute	Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ)	PHZ, Fluhmattstrasse 9
6 Bedeutung der Entminungsprogramme für die menschliche Sicherheit	Eidg. Departement für Auswärtige Angelegenheiten, Internationales Friedensbüro Genf	Armeeausbildungszentrum Luzern (AAL)
7 Die Einwirkung von Traumata auf Versöhnungsprozesse	Schweizerische Friedensstiftung swisspeace	Universität Luzern, Pfistergasse 22
8 Geschlechterverhältnisse in Militarisierungs- und Friedensprozessen	Christlicher Friedensdienst (cfd), Bern	HSW, Zentralstrasse 9
9 Die Verantwortung der Wirtschaft für Frieden und Sicherheit	Hochschule für Wirtschaft (HSW) Luzern	HSW, Zentralstrasse 9
Referenten:	Mit Prof. Dr. Albert A. Stahel (Universität Zürich, MILAK/ETH), Dr. med. Enrique Steiger, Prof. Dr. Aram Mattioli (Universität Luzern), Prof. Dr. Peter van den Dungen (University of Bradford), Stefan Ragaz (Neue Luzerner Zeitung), Dr. Janine Vogt (EDA), Adel S. Elias (Journalist, Spiegel-Autor), Prof. Gavriel Salomon Ph. D. (University of Haifa) und vielen mehr.	
Kosten:	Die Teilnahme an einem Workshop kostet CHF 10.–. Der Preis für zwei Workshops (je einer am Morgen und am Nachmittag) beträgt CHF 18.– und ist vor Ort zu bezahlen. Kombitickets für Eröffnungsveranstaltung und Workshops sind bei Ticketcorner für CHF 38.– / resp. CHF 14.– (Studenten) erhältlich.	
Anmeldung und Informationen:	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen und detaillierte Informationen zu den einzelnen Workshops online auf <a href="http://www.lips-org.ch">www.lips-org.ch</a> oder bei LIPS, Postfach 203, CH-6022 Grosswangen.	

Programm Schlussveranstaltung Freitag, 23. September 2005 – Beginn: 16.30 Uhr, Armeeausbildungszentrum Luzern (AAL)	
Begrüssung	Dr. Ahmed M. El Ashker, Präsident Luzerner Initiative für Frieden und Sicherheit
Begrüssung	Yvonne Schärli, Regierungsrätin des Kantons Luzern, Justiz- und Sicherheitsdepartement
<b>Referate</b>	
Arnold Hottinger	Langjähriger Nahost-Korrespondent der NZZ, Madrid
Dr. sc. techn. Peter Bieri	Zweiter Vizepräsident des Ständerats, Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission
Dr. phil. Walter Troxler	Militärhistoriker, Armeeausbildungszentrum Luzern (AAL)
<b>Podiumsdiskussion</b>	
Moderation:	Oliver Kuhn, Programmleiter Radio Sunshine
	Verlesen des Schlussdokuments
	Der Eintritt zur Schlussveranstaltung ist frei. Die Teilnehmerzahl ist auf 300 beschränkt.

LIPS bedankt sich bei folgenden Firmen und Institutionen für die Unterstützung:	
Schweizerische Eidgenossenschaft, Eidg. Departement für Auswärtige Angelegenheiten (EDA), Höhere Kadernausbildung der Armee (HKA), Kanton Luzern, Stadt Luzern, Ottiger & Partner BSW AG Luzern, Neue LZ, Radio Sunshine, De Beers Stiftung, Gesellschaft und Kirche wohin (GEKIWO), Gemeinnützige Gesellschaft Luzern, Bucherer AG Luzern, Schweizerische Friedensstiftung swisspeace, Sicherheitspolitisches Forum Zentralschweiz	
Kontakt:	LIPS, Postfach 203, CH-6022 Grosswangen, Tel. +41 (0)41 980 45 88, <a href="mailto:info@lips-org.ch">info@lips-org.ch</a> , <a href="http://www.lips-org.ch">www.lips-org.ch</a> PC-Konto Nr. 60-123620-8.

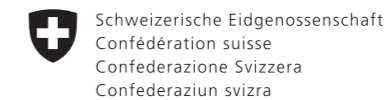


ottiger & partner BSW Luzern

## Einladung zur Internationalen Friedenskonferenz

«Visionen zu Frieden und Sicherheit. Luzern 1905-2005»  
am 22./23. September 2005

Medienpartner:



**Sehr geehrte Damen und Herren**

Wussten Sie, dass Luzern auch als Stadt des Friedens Tradition hat? Im Jahr 1902 wurde in Luzern auf Initiative des polnischen Industriellen und Friedensnobelpreiskandidaten Jan Bloch das «Internationale Kriegs- und Friedensmuseum» eröffnet. Das weltweit erste Friedensmuseum fand zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts ein enormes Echo. Sein internationales Renommee bewirkte auch, dass Luzern 1905 zum Austragungsort des 14. Internationalen Friedenskongresses ausgewählt wurde.

Exakt hundert Jahre später, Ende September 2005, wird dieses bedeutende Ereignis mit einer zweitägigen Jubiläumsveranstaltung gefeiert. Wir von der Luzerner Initiative für Frieden und Sicherheit (Lucerne Initiative for Peace and Security LIPS) freuen uns, Sie zur

**Internationalen Friedenskonferenz «Visionen zu Frieden und Sicherheit. Luzern 1905-2005» am 22./23. September 2005**

einzuladen. An zwei Vorabendveranstaltungen zur Eröffnung und zum Abschluss des Kongresses lassen uns prominente Persönlichkeiten an ihrer Vision von Frieden und Sicherheit teilhaben. In neun Workshops zu aktuellen friedens- sowie sicherheitspolitischen Themen soll durch den Austausch zwischen Fachleuten und der interessierten Öffentlichkeit mehr Erfahrung und praktisches Wissen entstehen.

Auch Sie sind eingeladen, sich der Herausforderung Frieden und Sicherheit zu stellen, und unsere Konferenz als Dialog- und Diskussionsplattform zu nutzen.

Mit freundlichen Grüssen  
Luzerner Initiative für Frieden und Sicherheit (LIPS)



Dr. Ahmed M. El Ashker  
Präsident



Carla Dahinden-Schilper  
Vorstandsdelegierte, Projektinitiantin

**Programm Eröffnungsveranstaltung**

Datum	Donnerstag, 22. September 2005	
Beginn	16.30 Uhr	
Ort	Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL), Konzertsaal	
Begrüssung	Dr. Ahmed M. El Ashker Präsident Luzerner Initiative für Frieden und Sicherheit	
Grussbotschaft	Bernadette Schaller-Kurmann Präsidentin des Grossen Rates des Kantons Luzern	
Eröffnungsrede	Botschafter Urs Ziswiler Chef der Politischen Direktion, Eidgenössisches Departement für Auswärtige Angelegenheiten (EDA)	
Referate		
Ulrich Tilgner	Korrespondent, Autor 	
Dr. phil. Sonja A. Buholzer, M.A.	Persönliche Beraterin von Wirtschaft und Politik, Unternehmerin, Wirtschaftsreferentin, Buchautorin 	
Bernard Kobler	CEO Luzerner Kantonalbank 	
Moderation		
Stefan Ragaz, lic. phil. I	Stellvertretender Chefredaktor Neue Luzerner Zeitung 	

**Apéro:** Vor der Eröffnungsveranstaltung wird ab 15.30 Uhr auf der Dachterrasse des KKL allen Teilnehmern ein Apéro offeriert.

**Festbankett:** Im Anschluss an die Veranstaltung findet im Hotel Schweizerhof ein Festbankett statt, bei dem die Konferenzteilnehmer sich gegenseitig austauschen und Gespräche vertiefen. Kosten: CHF 120.–, exkl. Getränke (Informationen und Anmeldung auf [www.lips-org.ch](http://www.lips-org.ch) oder via LIPS, Postfach 203, CH-6022 Grosswangen).

**Eröffnungsveranstaltung:** Ticket CHF 28.–, Schüler/Studenten CHF 14.–  
**Eröffnungsveranstaltung und Workshops:** Kombiticket, CHF 38.–, Schüler/Studenten CHF 14.–

**Tickets** sind erhältlich bei allen Ticketcorner Vorverkaufsstellen, unter Telefon 0900 800 800 (CHF 1.19/min) oder online auf [www.ticketcorner.com](http://www.ticketcorner.com) sowie bei allen Vorverkaufsstellen der Neuen Luzerner Zeitung und ihrer Regionalausgaben in Luzern, Stans, Altdorf und Zug.

**Anmeldetalon**

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ich melde \_\_\_ Person(en) für das Festbankett an:**  
Donnerstag, 22. September im Hotel Schweizerhof | Die Bezahlung erfolgt per Rechnung.

**Ich melde \_\_\_ Person(en) für folgende(n) Workshop an:**  
Freitag, 23. September 2005 | Die Bezahlung erfolgt vor Ort.

**Vormittags, 09.00-11.30 Uhr**

- Die Rolle des Militärs bei der Friedensschaffung und -erhaltung
- Die ewige Suche nach dem Frieden: Friedensinitiativen, ihre Erfolge, ihr Scheitern
- «Die Medien» – Bote, Bollwerk, Brandstifter?
- Interkultureller und interreligiöser Dialog

**Nachmittags, 13.15-15.45 Uhr**

- Friedenserziehung heute
- Bedeutung der Entminungsprogramme für die menschliche Sicherheit
- Die Einwirkung von Traumata auf Versöhnungsprozesse
- Geschlechterverhältnisse in Militarisierungs- und Friedensprozessen
- Die Verantwortung der Wirtschaft für Frieden und Sicherheit

Wichtig: Sie können vor- und nachmittags jeweils nur einen Workshop besuchen, da diese parallel laufen.

Tickets für die **Eröffnungsveranstaltung** vom Donnerstag, 22. September sind direkt beim Ticketcorner oder den Vorverkaufsstellen der Neuen LZ zu beziehen.